

	<p>Objekt: Becher mit Kinderbacchanal</p> <p>Museum: Glasmuseum Hentrich, Kunstpalaſt Ehrenhof 4-5 40479 Düsseldorf +49 211 56642-100 info@smkp.de</p> <p>Sammlung: Brandenburg</p> <p>Inventarnummer: LP 2017-15</p>
--	---

Beschreibung

Konischer Becher aus farblosem, leicht gelbstichigem, dickwandigem Glas, flacher Boden mit eingeschnittener Rosette. Facettierte Wandung, die Mündung ist innen für einen heute fehlenden Deckel abgeschrägt. Auf der Wandung Kugelfries, darüber umlaufende Landschaft mit Kinderbacchanal mit einem sich küſsenden Kinderpaar. Zu dem Glas gehört ein passender, aber späterer Lederköcher.

Der Schnitt entspricht demjenigen des Spillerschen Deckelbechers der Sammlung Ernesto Wolf (Klesse und Mayr, Sammlung Wolf, 1987, Nr. 128 und S. 92-93), doch gibt es eine Reihe von Bechern mit Kinderbacchanalen (Pazaurek 1927; Ricke, Reflex der Jahrhunderte, 1995, Nr. 164; Klesse und Reineking-von Bock, Glas, 1973, Nr. 408; Strasser und Spiegl, Dekoriertes Glas, 1989, S. 79-81; Mosel, Glas, 1979, Nr. 231). Gottfried Spiller wurde 1683 von seinem Onkel Martin Winter, bei dem er acht Jahre lernte, aus Schlesien nach Potsdam geholt und als Glasschneidergeselle angestellt. Spiller ist bis 1721 in Berlin nachweisbar. Eine Bergkristallkanne ehemals in der Sammlung Hohenzollern-Sigmaringen ist von ihm signiert (Strasser und Spiegl, Dekoriertes Glas, 1989, S. 79). [Wolf-Horst Röhl]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / formgeblasen, geschliffen, geschnitten
Maße:	H. 9,4 cm; Dm. 8,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1690-1710
	wer	Gottfried Spiller (1663-1728)
	wo	Berlin-Friedrichswerder

Hergestellt	wann	1690-1710
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bacchanalien
- Glasherstellung
- Glasschnitt
- Lederetui
- Trinkkultur